



Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählergemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne	Philipp Reimer	10.01.2017	17/SPD-Grün/007

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	26.01.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	23.02.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD/Bündnis 90-Grüne: Glasfasernetz-Ausbau in Kühlungsborn

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten KWA –Sitzung zu klären, welches die bestmögliche Option für ein Hochleistungs-Glasfasernetz für unsere Stadt, ihrer Bürger und Gewerbetreibenden ist. Kosten und Aufwand für Anschluss und Bautätigkeit sind zu berücksichtigen.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Versorgung unserer Stadt mit zeitgemäßem schnellem Internet ist überwiegend unbefriedigend.
- Der Ausbau eines leistungsstarken Netzes ist für das Ostseebad Kühlungsborn, für Gewerbebetriebe und Einwohner von hoher wirtschaftlicher Bedeutung.

Derzeit liegen hierzu nur widersprüchliche Informationen vor:

- BGM Karl erklärte in der letzten SVV, es gäbe keine Fördermittel für die Stadt.
- Die Telekom bietet für einen Ausbau eine „nicht zeitgemäße“ Technik an.
- Hierzu steht im Widerspruch folgende Information des LRO und der Stadt Kröpelin: „Kühlungsborn ist inzwischen als Fördergebiet gemeldet und private Initiativen würden die Förderung nur behindern bzw. gänzlich ausschließen“.
- Die Dt. Telekom erklärt ebenfalls, bis in die Haushalte neueste Technik legen zu wollen (auf eigene Kosten) (Anlage)
- BGM. Karl empfiehlt jedoch den Anbieter die „Deutsche Glasfaser“.
- Dieser Anbieter wird jedoch nur aktiv, wenn 40 % der Nutzer dieses kostenpflichtige Vertragsangebot annehmen.
- Fraglich ist dabei auch noch die Versorgung der Außenbereiche.

Anlagen:

Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD-Grüne